

Seminar-Nr. 89187

Führung heterogener Teams

Termin

03.09.2024 , 7 Stunden

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte der Landesverwaltung.

Inhalte

Heterogene Teams bestehen aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Hintergründen, Fähigkeiten, Erfahrungen, Perspektiven und Eigenschaften. Diese Vielfalt wiederum kann aus ganz unterschiedlichen Aspekte heraus entstehen, sei es Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Bildungsniveau oder berufliche Erfahrung. Heterogene Teams gelten als besonders erfolgreich. Die unterschiedlichen Mitglieder bringen verschiedene Perspektiven und Lösungsansätze ein, was zu erhöhter Kreativität und Innovationsfähigkeit führen kann. Durch die unterschiedlichen Fähigkeiten der Teammitglieder können heterogene Teams komplexe Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und umfassendere Lösungen entwickeln. Oft sind sie flexibler und anpassungsfähiger als homogene Teams; sie können sich auf Veränderungen oder auch auf verschiedene Kundengruppen schnell einstellen und alternative Lösungen finden.

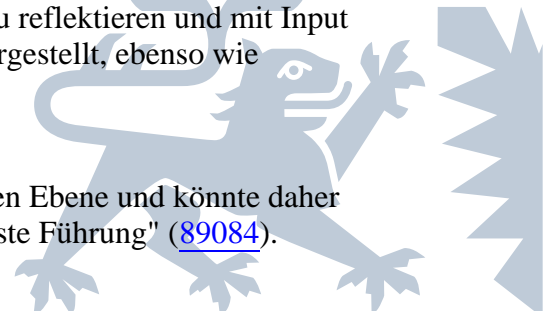
Doch es ist auch klar, dass diese Vorteile nicht notwendig zum Tragen kommen, sondern einer sorgfältigen Moderation und Führung bedürfen. Unterschiedliche Hintergründe und Perspektiven können nämlich auch Kommunikationsproblemen führen. Missverständnisse und Konflikte können entstehen, wenn Teammitglieder Schwierigkeiten haben, sich gegenseitig zu verstehen oder auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Verschiedene Wertvorstellungen und Arbeitsstile können ebenfalls zu Reibungsverlusten führen, sodass heterogene Teams es manchmal schwer haben, zu Entscheidungen zu gelangen. Die Aufgaben und Herausforderungen bei vielfältigen Teams sind also ebenfalls vielfältig. Diese Veranstaltung liefert Ihnen Input und Anregungen und schafft Räume, um sich aktiv mit Führungskolleginnen und -kollegen auszutauschen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, ebenso wie eigene Erfahrungen und individuelle Herausforderungen zu reflektieren.

Ziele und Methoden

Die Veranstaltung hat zum Ziel, Heterogenität im Team zuerst erfahrbar, dann reflektier- und besprechbar und schließlich in der Praxis erfolgreich zu machen. Dazu bedient sie sich zentral der Simulation von Heterogenität, um dann das Erfahrene intensiv zu reflektieren und mit Input zu flankieren. Zum Beispiel werden verschiedenen Führungsstile vorgestellt, ebenso wie Ansätze zu generationen- und kultursensiblen Führen.

Zusätzliche Hinweise

Diese Veranstaltung bearbeitet ein ähnliches Thema auf einer anderen Ebene und könnte daher für Sie ebenfalls interessant sein: "Workshop: Persönlichkeitsbewusste Führung" ([89084](#)).



Ebenfalls eine spannende Ergänzung ist das Thema "Inklusive Führung?! - Inklusion und Vielfalt als Grundlage von Führungsstil und Organisationskultur" ([89188](#)).

Nur buchbar für Beschäftigte der Landesbehörden in Schleswig-Holstein.
Diese Veranstaltung wird von KOMMA durchgeführt.

Referent/-in

Kai-Uwe Drews, Dozent für Personal und Organisationsentwicklung, Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung

Ort

Veranstaltungs Zentrum Kiel

Kiel

